

# Montage-/Bedienungsanleitung

# Buseingang EC-TZ Hilfsrelais EC-EK

## 1. Produktbeschreibung Buseingang EC-TZ

Der Buseingang EC-TZ (#99122) ist ein Erweiterungsmodul und ermöglicht eine zentrale Ansteuerung über 1-Kanal-Betrieb oder mittels Fernsteuereinheit LFS1 (Zubehör) einen Buseingang im 4-Kanal-Betrieb. Trägerplatine mit Einstellfunktionen Vorrangschaltung, Stummschaltung sowie einer Grundlaststufe.

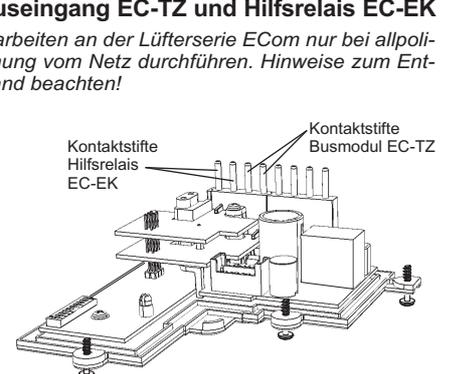
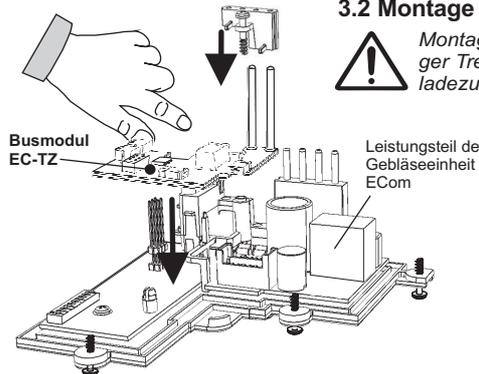
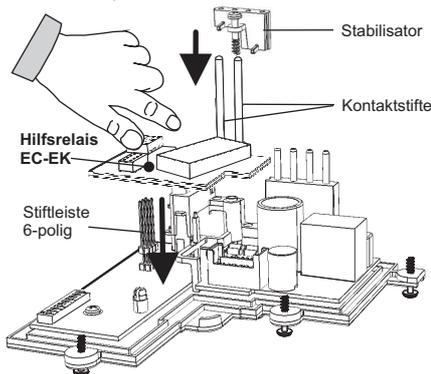
## 2. Produktbeschreibung Hilfsrelais EC-EK

Das Hilfsrelais EC-EK (#99124) ist ein Erweiterungsmodul und ermöglicht eine wählbare Öffner-/Schließerfunktion zur Ansteuerung eines externen Stromverbrauchers (z.B. motorische Zuluftvorrichtung oder Wandlüfter Airodor30) bei Lüfterbetrieb.

Hinweis: Bei Verwendung des EC-EK ist eine Netzklemme 8-polig (#78046) für den elektrischen Anschluss erforderlich.

### 3.1 Allgemeine Hinweise

Der Buseingang EC-TZ und das Hilfsrelais EC-EK ist nur für die Lüfterserie ECom einsetzbar. Diese Anleitung beschreibt die Montage am Leistungsteil der Gebläseeinheit ECom. Es sind die allgemeinen Hinweise zur Montage, Lagerung, Entsorgung und Reinigung der Montageanleitung Lüfterserie ECom -Gebläseeinheit Serie ECom- zu beachten. Elektrische Anschlusspläne siehe Montageanleitung Lüftungsgerät compact und ECom -Einbaukasten Serie compact-.

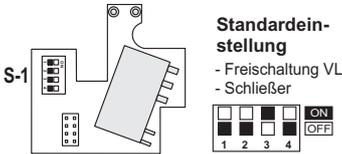


3.2.1 Hilfsrelais und/oder Busmodul auf Stifteleiste 6-polig ansetzen und bis zum Anschlag auf Leistungsteil drücken. Stabilisator über die Kontaktstifte schieben und am Leistungsteil festschrauben.

3.2.2 Verwendung Busmodul oder Hilfsrelais einzeln oder auch gemeinsam. Verwendung weiterer Module am Leistungsteil siehe separater Beschreibung.

## 4. Codierschalterbelegung

### 4.1 Hilfsrelais EC-EK



Freischaltung Volumenstrom		"Neutral"	
1	2	3	
1	2	3	Grundlast (GL)
1	2	3	Teillast (TL)
1	2	3	Volllast (VL)
1	2	3	Teil- und Volllast
1	2	3	(Beispiel)
4			Funktion Relais
4			Kontaktart = Öffner Schließer

### Funktionserklärung der DIP-Schalter

#### DIP-Schalter 1 bis 3

Bei Förderung des Volumenstromes wird die Funktion des Relais "freigegeben".

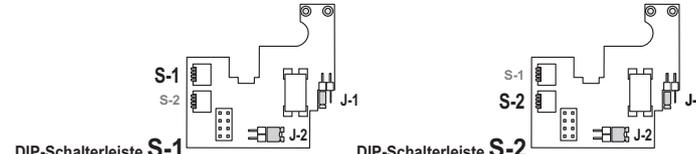
#### DIP-Schalter 4

Funktion des Moduls als "Öffner" (anliegende Spannung wird unterbrochen) oder "Schließer" (anliegende Spannung wird freigegeben)

#### Technische Daten

Ausgangsspannung : 230 VAC/50 Hz  
Polarität : potenzialfrei  
Schaltleistung : 2,0 A

### 4.2 Buseingang EC-TZ



#### DIP-Schalterleiste S-1

Vorrangschaltung		ON	OFF
1	Vorrang Schalter =	ja	nein
2	Betriebsweise 1-Kanal-Betrieb		
2	Volumenstrom =	Grundlast (GL)	
2	Volumenstrom =	Teillast (TL)	
2	Volumenstrom =	Volllast (VL)	
2	Volumenstrom =	"Stumm"	
4	Schaltfunktion bei	ON	OFF
4	Spannungs-	unterbrechung	aufschaltung

### Funktionserklärung der DIP-Schalter

#### DIP-Schalter 1

Bei "ON" hat der Schalteingang am Lüftungsgerät Vorrang vor der "Zentrale".

#### DIP-Schalter 2 und 3

Auswahl Volumenstromstufe des Lüftungsgerätes bei "1-Kanal-Betrieb" und Freischaltung über die "Zentrale".

#### DIP-Schalter 4

Bei "OFF" wird der gewählte Volumenstrom bei Spannungsaufschaltung ausgeführt. Bei "ON" entsprechend bei Spannungsunterbrechung.

#### DIP-Schalterleiste S-2

Schaltvariante "3-stufig"		ON	OFF
1	Gundlast permanent =	ja	nein
2	Grundlast-Volumenstrom		
2	Volumenstrom =	15 m³/h	
2	Volumenstrom =	20 m³/h	
2	Volumenstrom =	30 m³/h	
2	Volumenstrom =	40 m³/h	
4	Funktion Modul	ON	OFF
4	Funktion =	3-stufig	Nachtschaltung

### Funktionserklärung der DIP-Schalter

#### DIP-Schalter 1

Bei "ON" läuft die eingestellte Grundlast permanent. Bei "OFF" ist diese schaltbar.

#### DIP-Schalter 2 und 3

Einstellbare Grundlaststufe des Lüftungsgerätes bei "1-Kanal-Betrieb" und Freischaltung über die "Zentrale".

#### DIP-Schalter 4

Bei "ON" wird das Modul als 3-stufige Variante verwendet. Bei "OFF" und 4-Kanalbetrieb mit LFS1, sowie Belegung Kanal 3, wird eine "Nachtschaltung" aktiv (VL = TL).

### \*) Standardeinstellung

- Lichtschalter hat Vorrang
- 1-Kanal-Betrieb mit Teillast
- Funktion Relais: Schließer
- Fernsteuerung 230 VAC



### Einstellung Jumper J-1 und J-2

#### Jumper J-1

Die Steuerspannung des Fernsteuerungseinganges (F+/F-) kann 24-230 VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit bei 24 VAC ist mittels Jumper J-1 festzulegen.

- Jumper über 2 Stifte gesteckt = Ansteuerspannung 24 VAC
- Jumper über 1 Stift gesteckt \*) = Ansteuerspannung 230 VAC

#### Jumper J-2

Die Priorität kann in Kombination von weiteren aufgesteckten Zusatzmodulen am Leistungsteil zugeordnet werden.

- Jumper über 2 Stifte gesteckt \*) = Modul EC-TZ hat "erste" Priorität
- Jumper über 1 Stift gesteckt = Modul EC-TZ keine Priorität